

hummi

# **Ich bin Ich ( Wir sind Wir)**

# Inhaltsangabe

mhhh schwer zu sagen mhh ein glaube ein fach mal rein lsen

also es ist der moment in dem lupin tonks seine gefühle gesteht

## Vorwort

Also ich bin ein rießen fann von Rosenstolz!!! und ich hab mir ein Lieb von ihrem Album: Das Große leben  
genommen und einen FF draus gemahct! ich hoff er gefällt euch!!

# Inhaltsverzeichnis

1. Ich bin Ich ( Wir sind Wir)

## Ich bin Ich ( Wir sind Wir)

Dieser FF ist für Nico! Nico vielen vielen dank das du dir sooooo eine mühe gemacht hast! und hier ist deine \*belohnung\* ich hab dich ganz doll lieb auch wenn du an der anderen ecke des Landes wohnst!

deine hummi

*Gehör ich hier den noch dazu  
Oder bin ich längst schon draußen*

Tonks saß auf ihrem Stuhl im Krankenflügel und wusste nicht mehr weiter. Wieder einmal hatte er sie abgewiesen und wieder mit den gleichen Sinnlosen Argumenten.

*Zeit nimmt sich den nächsten Flug  
Hab versucht ihr nachzulaufen.*

*Bin doch gestern erst geboren' und seit kurzem kann ich gehen  
Hab mein Gleichgewicht verlorn' doch kann trotzdem grade stehn.*

Nur schwer hielt sie tränen zurück doch es ging nicht mehr.“ Ich geh dann mal! Ich hoffe Bill wird wieder!“ sagte sie zum Abschied und warf Lupin einen flehenden Blick zu. Doch er reagierte nicht. Schnellen Schrittes verließ sie den Saal und ließ ihren Tränen freien lauf.

*In meinem Kopf ist so viel Wut  
Gestern Nacht konnt ich nicht schlafen  
Dass Du da warst tat mir gut*

„Remus du musst mit ihr reden! Du kannst ihr nicht ewig au dem weg gehen! Das geht einfach nicht!“ sagte Mr. Weasley eindringlich, „Aber wie soll ich ihr klar machen das ich sie nicht Liebe? Sie will die es ja nicht Wahrhaben!“ sagte Lupin aufgebracht. „Du kannst von ihr nicht verlangen das sie eine Lüge akzeptiert. Du musst zu deinen Gefühlen stehen! Sonst machst du dich kaputt...und Tonks auch!“

„Aber...na gut!“ mit einem Satz sprang Lupin auf und eilte Nymphadora hinterher aus den Krankenflügel „Tonks! Warte!“ rief er so bald er die Tür hinter sich geschlossen hatte. Sie war schon ein ganzes stück entfernt und Lupin beeilte sich sie einzuholen.. „Warte!“ rief er noch einmal als Tonks keine anstalten machte anzuhalten. Doch nun hob sie den kopf um zu sehen wer gerufen hatte. Endlich war Lupin bei ihr angekommen und sah ihr ins Gesicht. Ihre harre warne immer noch Mausbraun, ihr Augen gerötet und ihr Gesicht Tränen verschmiert. Ohne zu zögern schloss lupin Tonks in den Arm.

*Bitte stell jetzt keine Fragen  
Denn ich würde nur bereun  
Hätt ich mich an Dir verbogen  
War bestimmt nicht immer treu  
Doch ich hab Dich nie betrogen.*

Tonks ließ sich in seine Arme fallen. Sie wusste das er das nur tat um sie zu trösten und das es nichts zu bedeuten hatte und trotzdem genoss sie seine Wärme. Sie wusste das sobald sie sich lösen würden alle so sein würde wie vorher und er ihr wieder erklären würde das es nicht ging. Deshalb zögerte sie den Moment so weit es ging hinaus.

*Das bin ich, das bin ich,*

*Das allein ist meine Schuld  
das bin ich. Das bin ich, das bin ich,  
Das allein ist meine Schuld.*

Wie gerne hätte Lupin Tonks für immer so in den Armen gehalten. Ihr gesagt das er sie liebt das er sich vom ersten Moment an in sie verliebt hatte. Doch immer noch warne diese schrecklichen Gedanken da. Er könne ihr etwas antun er könne sie verletzen er würde sie zu einer Ausgestoßenen machen.

*Ich bin jetzt,  
Ich bin hier,  
Ich bin ich ,  
Das allein ist meine Schuld  
Ich bin jetzt,  
Ich bin hier,  
Ich bin ich  
das allein ist meine Schuld.*

Immer noch schluchzte Tons an Lupins Brust. Immer noch hoffte sie der Moment würde nie enden! Doch da spürte sie schon wie Lupin sie ganz sanft von sich schob um ihr wieder ins Gesicht zu sehen.

*Ich muss mich jetzt nicht finden  
Darf mich nur nicht verlieren*

„Nymphadora! Ich liebe doch!“

*Bin doch gestern erst geboren' und seit kurzem kann ich gehen,  
Hab mein Gleichgewicht verlorn' doch kann trotzdem g'rade stehn.*

„Aber... du hast doch gerade noch das Gegenteil behauptet!“ „Ich habe nie das Gegenteil behauptet. Ich wollte dir bloß klarmachen...!“ Zum ersten Mal seit einem Jahr änderte sich Tonks Haarfarbe. Ihre Haare wurden Wut Rot. Sie bemerkte es gar nicht den sie war zu beschäftigt mit den Worten: „Oh natürlich du bist nur gekommen um die arme kleine Tonks zu trösten! Schon Klar. Behandle mich ruhig wie ein kleines Kind!“ Und mit einem Wut-Schnauben drehte sie sich um und lief die Treppe hinunter.

*Ich bin jetzt,  
Ich bin hier,  
Ich bin ich ,  
Das allein ist meine Schuld*

>> Nein > Ich habe zu lange meine Gefühle verborgen. Es reicht!